

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 13.9.1977 im Gemeindeamt. Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: Gde-Sekr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer dem entschuldigten GV. Karl Gantner. Ersatzmann: Oswald Dörler.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung der Gemeindevertreter fest.

### Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 2.8.1977.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Genehmigung von Grundablösen zum Ausbau der Bundesstraße B 202 (anteilige Kostentragung durch die Gemeinde).
4. Stellungnahme zu einer beabsichtigten Verankerung eines Gaststättenschiffes im Teich von Karl Rupp und zum Gaststättenbetrieb selbst.
5. Stellungnahme zu einigen dringlichen Abänderungsvorschlägen zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes Fußach.
6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1976 und Bericht des Überprüfungsausschusses.
7. Genehmigung der Anschaffung von Turnmatten.
8. Allfälliges.

### Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:

über die Aussprache mit der Gemeinde Höchst am 5.8. bezüglich Wasserversorgung im Birkenfeld im Zuge des Ausbaues der B 202; über die wasserrechtliche Verhandlung des Verbandssammlers Höchst-Fußach, Teil Richtung Höchst, am 17.8.; daß Ing. Schneider auf einem Teil des Glasereck ein Bootslager plant und daher an der Alten Ache eine Slipanlage mit 5 m Breite errichten möchte; von der Aussprache der Bürgermeister von Höchst und Fußach mit Dr. Gehrler von der Landesregierung bezüglich Naturschutz. Die Pflege der Grundstücke und Gerinne durch einen Verein wurde von Bgm. Grabherr abgelehnt. Es soll der Ablauf der 5-jährigen Frist für die Verordnung abgewartet werden; daß die Raiffeisenkasse Höchst die Bewilligung für die Errichtung einer Bankfiliale in Fußach erhalten hat. Die Filiale wird vorerst im Erdgeschoß des Gemeindeamtes untergebracht. Der Mietvertrag

wird unter Allfälligem zur Kenntnis genommen. Mit der Eröffnung wird Anfang 1978 gerechnet.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Bürgermeister erklärt, daß die Gemeinde für den Gehsteig einen Anteil der Grundablösen im Ausmaß eines Streifens von 25cm zu tragen hat. Für die vorliegenden Ablöseverträge ergibt dies eine Summe von 105.379, --. Offen ist noch der abzulösende Abschnitt zwischen Fa. Loser und Mosterei Meusburger.

-2-

Die Auszahlung der angeführten Ablösesumme erfolgt im Jahre 1978. Ober Antrag des Bürgermeisters werden die vorliegenden Grundeinlöseverträge im Betrag von S 105.379, -- einstimmig genehmigt.

4. Zur beabsichtigten Verankerung eines Restaurantschiffes im Teich von Karl Rupp bzw. am inzwischen neu vorgesehenen Platz im Betriebsgelände der Fa. Dr. Rohner OHG und zur Inbetriebnahme einer Gaststätte auf diesem Schiff wird einstimmig ablehnende Stellungnahme bezogen. Dr. Fritz Rohner hat an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilgenommen.

5. Der Bürgermeister bringt folgende dringliche Abänderungswünsche zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes vor:

a) Otto Rupp - Errichtung eines Wohnhauses durch den Sohn Walter Rupp im Burgarten mit Zufahrt von der Kanalstraße;(Gp. 300).

b) Gebhard Rohner - Parzellierung und Verkauf von Bauplätzen für Wohnhäuser an der Herrenfeldstraße (Gp. 1820);

c) Josefine Wink - Parzellierung und Verkauf von Bauplätzen für Wohnhäuser an der Höchsterstraße (Gp. 852).

Die angeführten Grundstücke sind derzeit für die landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen. Die Änderungswünsche sind schon längere Zeit bekannt, konnten aber im Entwurf des Flächenwidmungsplanes nicht mehr aufgenommen werden. Da diese im Baugebiet liegen wird den Abänderungsvorschlägen über Antrag von Oswald Dörler einstimmig stattgegeben. Vb. Otto Rupp hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Der Bürgermeister bringt in diesem Zusammenhang zur Kenntnis, daß beidseitig der B 202 durch die Grundablösen für den Ausbau dieser Straße durchgehend eine entsprechende Widmung erfolgen muß. Es wurden zwischen 400, -- und 500, -- S je m<sup>2</sup> abgelöst. Eine Widmung, z.B. als Landwirtschaftsgebiet ist um diesen Preis nicht möglich.

6.

a) GV. August Grabher verliest die Verhandlungsschrift des Überprüfungsausschusses vom 11.9.1977 über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 1976. Der Bericht wird nach ergänzenden Erläuterungen durch den Gemeindegassier GV Wolfgang Giselbrecht ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

b) Der Bürgermeister gibt einen detaillierten Überblick über die

Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1976. Es wird angeregt, künftig diesen Überblick vorher der Gemeindevertretung zur Verfügung zu stellen. GV Dr. Rohner regt neuerlich eine Art Zwischenbilanz im jeweils laufenden Rechnungsjahr an.

Es wird dem Antrag des Prüfungsausschusses auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1976 einstimmig zugestimmt.

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 8.889.738,77
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 2.076.674,37 S 10.966.413,14
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 7.660.720,21
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 4.766.607,20 S 12.427.327,41
Gebarungsabgang	S 1.460.914,27

7. Der Anschaffung von Turnmatten (10 Stk. um S 17.641, -- inkl. MWSt.) für den Schulbetrieb in der Mehrzweckhalle wird einstimmig zugestimmt. Die Matten werden bei der Fa. Benz GmbH, Egg, bestellt.

-3-

8.

a) Der Bürgermeister bringt das Schreiben der Raika Höchst bezüglich Filialgenehmigung für Fußsach und den Vertragsentwurf über die Vermietung von zwei Zimmern im Erdgeschoß des Gemeindeamtes zur Kenntnis. Für die Miete wird die Anwendung der Wertsicherungsklausel angeregt. Die Abtragung der Zwischenwand wird zur Kenntnis genommen.

b) Auf Anregung von GV Dr. Rohner soll bezüglich FKK und Pachtverhältnis des Verkehrs- und Verschönerungsvereins für das Grundstück entlang der Seestraße, an dem nun die Gemeinde Hard für Parkplätze für das FKK-Gelände interessiert ist, eine Aussprache mit der Marktgemeinde Hard stattfinden.

c) Es wird angeregt, daß die Reparaturkosten für den Auslaufhahn beim Brunnen der Monika Blum, Hinterburgstr. 87, von der Gemeinde getragen werden (S 119, 18), da der Brunnen auch von den Pfadfindern benützt wird.

d) GV Dr. Rohner regt an, der Gemeindevertretung die Satzungen der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußsach-Gaißau zur Kenntnis zu bringen. Es soll geprüft werden, ob für die Abgangsdeckung des Bürgerheimes nicht eine Verrechnung nach Heiminsassen pro Gemeinde möglich ist.

Schluß der Sitzung: 23.00

Schriftführer:

Schriftführer:

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

Über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 13.9.1977 im Gemeindeamt. Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: Gde-Sekr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer dem entschuldigten GV. Karl Gantner. Ersatzmann: Oswald Dörler.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung der Gemeindevertreter fest.

### Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 2.8.1977.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Genehmigung von Grundablösen zum Ausbau der Bundesstraße B 202 (anteilige Kostentragung durch die Gemeinde).
4. Stellungnahme zu einer beabsichtigten Verankerung eines Gaststättenschiffes im Teich von Karl Rupp und zum Gaststättenbetrieb selbst.
5. Stellungnahme zu einigen dringlichen Abänderungsvorschlägen zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes Fußach.
6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1976 und Bericht des Überprüfungsausschusses.
7. Genehmigung der Anschaffung von Turnmatten.
8. Allfälliges.

### Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:  
über die Aussprache mit der Gemeinde Höchst am 5.8. bezüglich Wasserversorgung im Birkenfeld im Zuge des Ausbaues der B 202;  
über die wasserrechtliche Verhandlung des Verbandssammlers Höchst-Fußach, Teil Richtung Höchst, am 17.8.;  
daß Ing. Schneider auf einem Teil des Glasereck ein Bootslager plant und daher an der Alten Ache eine Slipanlage mit 5 m Breite errichten möchte;  
von der Aussprache der Bürgermeister von Höchst und Fußach mit Dr. Gehrler von der Landesregierung bezüglich Naturschutz. Die Pflege der Grundstücke und Gerinne durch einen Verein wurde von Bgm. Grabherr abgelehnt. Es soll der Ablauf 5-jährigen Frist für die Verordnung abgewartet werden;  
daß die Raiffeisenkasse Höchst die Bewilligung für die Errichtung einer Bankfiliale in Fußach erhalten hat. Die Filiale wird vorerst im Erdgeschoß des Gemeindeamtes untergebracht. Der Mietvertrag wird unter Allfälligem zur Kenntnis genommen. Mit der Eröffnung wird Anfang 1978 gerechnet.  
Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Bürgermeister erklärt, daß die Gemeinde für den Gehsteig einen Anteil der Grundablösen im Ausmaß eines Streifens von 25cm zu tragen hat. Für die vorliegenden Ablöseverträge ergibt dies eine Summe von 105.379,-. Offen ist noch der abzulösende Abschnitt zwischen Fa. Loser und Mosterei Meusburger;

Die Auszahlung der angeführten Ablösesumme erfolgt im Jahre 1978. Über Antrag des Bürgermeisters werden die vorliegenden Grundeinlöseverträge im Betrag von S 105.379,-- einstimmig genehmigt.

4. Zur beabsichtigten Verankerung eines Restaurantschiffes im Teich von Karl Rupp bzw. am inzwischen neu vorgesehenen Platz im Betriebsgelände der Fa. Dr. Rohner OHG und zur Inbetriebnahme einer Gaststätte auf diesem Schiff wird einstimmig ablehnende Stellungnahme bezogen. Dr. Fritz Rohner hat an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilgenommen.
5. Der Bürgermeister bringt folgende dringliche Abänderungswünsche zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes vor:
  - a) Otto Rupp - Errichtung eines Wohnhauses durch den Sohn Walter Rupp im Burggarten mit Zufahrt von der Kanalstraße;(Gp. 300).
  - b) Gebhard Rohner - Parzellierung und Verkauf von Bauplätzen für Wohnhäuser an der Herrenfeldstraße (Gp. 1820);
  - c) Josefine Wink - Parzellierung und Verkauf von Bauplätzen für Wohnhäuser an der Höchsterstraße (Gp. 852).

Die angeführten Grundstücke sind derzeit für die landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen. Die Änderungswünsche sind schon längere Zeit bekannt, konnten aber im Entwurf des Flächenwidmungsplanes nicht mehr aufgenommen werden. Da diese im Baugebiet liegen wird den Abänderungsvorschlägen über Antrag von Oswald Dörler einstimmig stattgegeben. Vbgm. Otto Rupp hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Der Bürgermeister bringt in diesem Zusammenhang zur Kenntnis, daß beidseitig der B 202 durch die Grundablösen für den Ausbau dieser Straße durchgehend eine entsprechende Widmung erfolgen muß. Es wurden zwischen 400,-- und 500,-- S je m<sup>2</sup> abgelöst. Eine Widmung, z.B. als Landwirtschaftsgebiet ist um diesen Preis nicht möglich.

6. a) GV. August Grabher verliest die Verhandlungsschrift des Überprüfungsausschusses vom 11.9.1977 über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 1976. Der Bericht wird nach ergänzenden Erläuterungen durch den Gemeindegassier GV Wolfgang Giselbrecht ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
- b) Der Bürgermeister gibt einen detaillierten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1976. Es wird angeregt, künftig diesen Überblick vorher der Gemeindevertretung zur Verfügung zu stellen. GV Dr. Rohner regt neuerlich eine Art Zwischenbilanz im jeweils laufenden Rechnungsjahr an.  
Es wird dem Antrag des Überprüfungsausschusses auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1976 einstimmig zugestimmt.

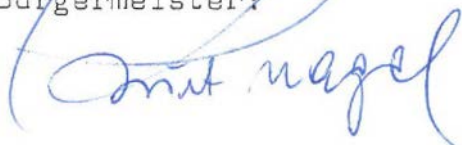
Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 8.889.738,77	
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>S 2.076.674,37</u>	S 10.966.413,14
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 7.660.720,21	
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>S 4.766.607,20</u>	S 12.427.327,41
Gebarungsabgang		S 1.460.914,27
		=====

7. Der Anschaffung von Turnmatten (10 Stk. um S 17.641,-- inkl. MWSt.) für den Schulbetrieb in der Mehrzweckhalle wird einstimmig zugestimmt. Die Matten werden bei der Fa. Benz GmbH, Egg, bestellt.

6. a) Der Bürgermeister bringt das Schreiben der Raika Höchst bezüglich Filialgenehmigung für Fußbach und den Vertragsentwurf über die Vermietung von zwei Zimmern im Erdgeschoß des Gemeindeamtes zur Kenntnis. Für die Miete wird die Anwendung der Wertsicherungsklausel angeregt. Die Abtragung der Zwischenwand wird zur Kenntnis genommen.
- b) Auf Anregung von GV Dr. Rohner soll bezüglich FKK und Pachtverhältnis des Verkehrs- und Verschönerungsvereins für das Grundstück entlang der Seestraße, an dem nun die Gemeinde Hard für Parkplätze für das FKK-Gelände interessiert ist, eine Aussprache mit der Marktgemeinde Hard stattfinden.
- c) Es wird angeregt, daß die Reparaturkosten für den Auslaufhahn beim Brunnen der Monika Blum, Hinterburgstr. 87, von der Gemeinde getragen werden (S 119,18), da der Brunnen auch von den Pfadfindern benützt wird.
- d) GV Dr. Rohner regt an, der Gemeindevertretung die Satzungen der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußbach-Gaißau zur Kenntnis zu bringen. Es soll geprüft werden, ob für die Abgangsdeckung des Bürgerheimes nicht eine Verrechnung nach Heiminsassen pro Gemeinde möglich ist.

Schluß der Sitzung: 23.00 Uhr.

Bürgermeister:



Schriftführer:

